

## Siegburger Termine

Präsentation der Entwürfe:  
Architektenwettbewerb  
Michaelsberg



Ausstellung im Rathaus  
Nogenter Platz 10  
**Öffnungszeiten:**  
Mo. 8-18 Uhr,  
Di. bis Do. 8-15.30 Uhr,  
Fr. 8-12.30 Uhr und  
Sa. 9.30 - 13.30 Uhr  
bis Do. 31.1.2013

**Das Phantom der Oper**  
Central Musical Company  
Rhein-Sieg-Halle  
Bachstraße 1  
Mo., 31.12.2012, 18 Uhr

**Seniorenkino**  
**Ausgerechnet Sibirien**  
Kinocenter Cineplex  
Europaplatz  
Mi., 2.1.2013, 15 Uhr

**Prinzenproklamation**  
Rhein-Sieg-Halle  
Bachstraße 1  
Fr., 4.1.2013, 19 Uhr

**The Iron Lady**  
Englisches Original mit  
deutschen Untertiteln  
Cineplex Kinocenter  
Do., 3.1.2013,  
17.30 & 20.15 Uhr  
So., 6.1.2013, 11.30 Uhr

**Spaziergang zur Abtei**  
vorbei an historischen  
Sehenswürdigkeiten und  
auch weniger bekannten  
Schönheiten der Stadt  
Stadtmuseum, Markt  
Haupteingang  
So., 6.1.2013, 14 Uhr  
So., 3.2.2013, 14 Uhr

**Martin Rütter**  
**Der tut nix!**  
Rhein-Sieg-Halle  
Bachstraße 1  
Mi., 9.1.2013, 20 Uhr

**Räuber Hotzenplotz**  
Theatergruppe Zehnthof  
Infos und Karten:  
02241 - 96 14 32  
Aula Gymnasium Alleestraße  
Fr., 11.1.2013, 10 Uhr  
Sa., 12.1.2013, 15 Uhr  
So., 13.1.2013, 15 Uhr

**Dave Davis**  
**Live & in Farbe**  
Rhein-Sieg-Halle  
Bachstraße 1  
Fr., 11.1.2013, 20 Uhr

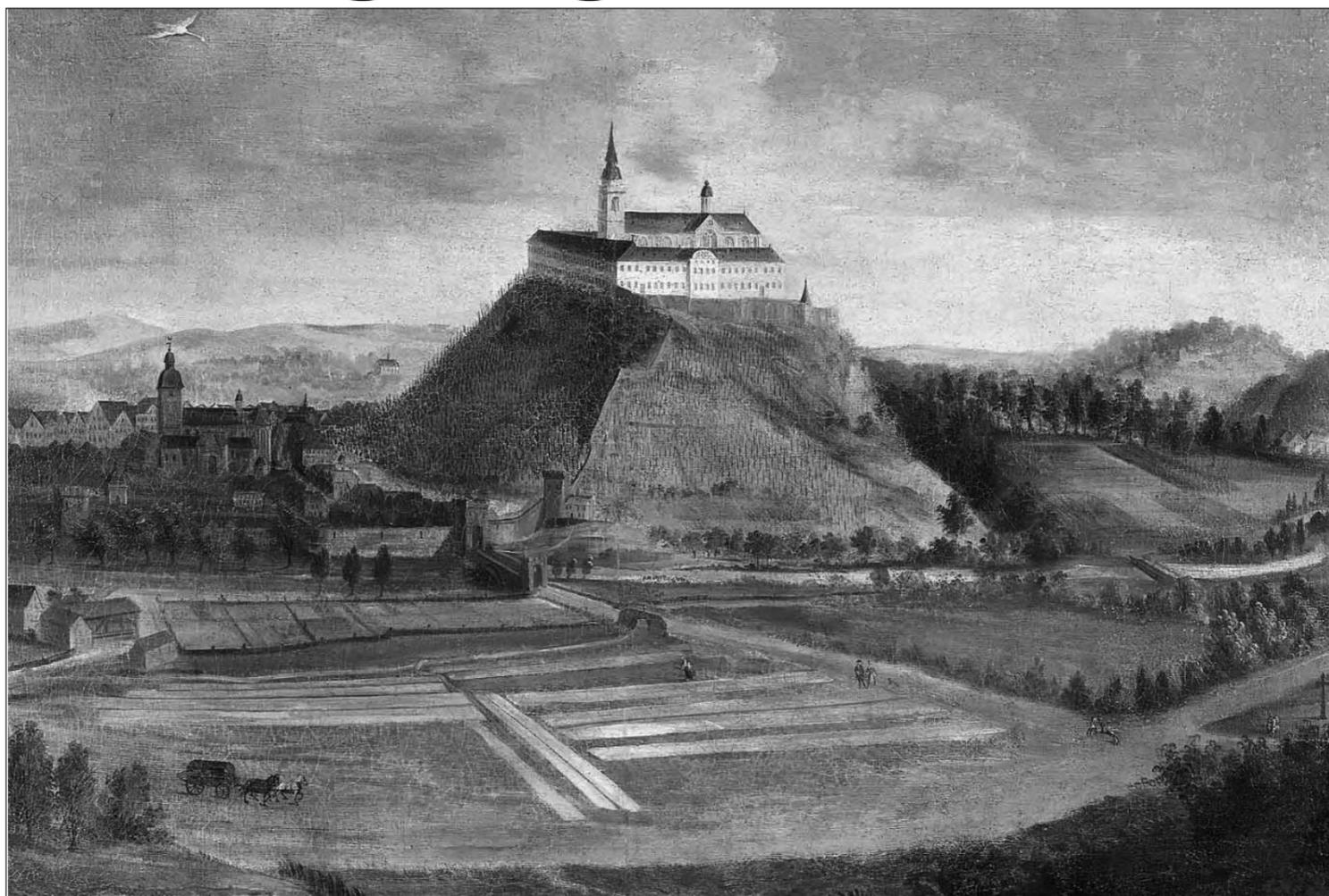
**Konzert der Humperdinck-**  
**freunde Siegburg e.V.**  
Musikwerkstatt  
Zeughausstraße 5  
So., 13.1.2012, 11 Uhr

**Hans Krüger Nationalpark**  
Kleinkunst  
Studiobühne Siegburg  
Humperdinckstraße 27  
Fr., 18.1.2013, 20 Uhr

Information der  
Kreisstadt Siegburg  
Verantwortlich für die  
Bürgerservice-Seiten i.S.  
des Pressegesetzes NW:  
Kreisstadt Siegburg  
Ralf Reudenbach  
53721 Siegburg  
Tel. 02241 102 301  
Fax 02241 102450  
E-Mail presse@siegburg.de

Weihnachtsdruck in limitierter Auflage von 150 Exemplaren im Museum erhältlich - Werk eines unbekanntes Künstlers aus dem 18. Jahrhundert

# “Siegburg von Süden”



Nachdruck des Ölgemäldes “Siegburg von Süden”

**Siegburg** - In limitierter Auflage von 150 Exemplaren ist ab sofort der Nachdruck des Ölgemäldes “Siegburg von Süden” im Stadtmuseum erhältlich. Damit wird die Tradition der Neuauflage alter historischer Siegburg-Bilder zur Weihnachtszeit fortgesetzt.

Der Maler des Bildes aus dem 18. Jahrhundert ist unbekannt. Das Original befindet sich im Besitz des Stadtmuseums. Es wurde 1938 aus dem Nachlass des Dechanten Giesen, früherer Kaplan in St. Servatius, erworben. Das Bild weist bemerkenswerte topographische Einzelheiten auf. Mühlentor und die abteilichen Mühlen werden - besser als im Merianstich - wirklichkeitsgetreu dargestellt. Von dem zweigeschossigen Mühlentor ist die Bedachung verschwunden, der Zinnen-

kranz am früheren Dachansatz ist jedoch noch erhalten. Über den Mühlengraben führt eine gemauerte, von niedrigen Mauern flankierte Brücke. Als Abschluss der Toranlage sieht man “feldwärts” einen weiten niedrigen, ebenfalls mit Zinnenkranz versehenen Torturm. Das Mühlentor war also eine Doppeltoranlage. Der zwingerähnliche Teil zwischen den beiden Toren, “Hamme” genannt, flankierte die Anlage und diente der Kontrolle der die Stadt besuchenden Fremden, die hier Halt machen mussten und erst nach Prüfung Einlass fanden. Im Vordergrund sind links auch die bei Merian nicht dargestellten Mühlen zu erkennen. Rechts vom Mühlentor sieht man einen zweigeschossigen Mauerturm, der beim Bau des ehemaligen

Maschinenturms des Zucht-hauses im Jahre 1890 (heutiger Mühlentorplatz) niedergelegt wurde. Die Servatiuskirche trägt die nach dem großen Brand 1647 entstandene barocke Haube. Erst bei Instandsetzungsarbeiten zwischen 1864-69 erhielt die Kirche wieder ihre ursprüngliche Helmform. Im Stadttinneren ist links ein kleines Kirchlein rechts am Aufstieg zum Berg zu sehen: Wohl das St.-Paulus-Hospital, das rechts an der unteren Bergstraße lag. Die Abtei auf dem mit Weingärten an der Süd- und Westseite bepflanzten Berg präsentiert sich erstmalig auf dieser Ansicht in ihrer heutigen geschlossenen Gestalt.

Die malerischen Bauten und Wehrgänge sind verschwunden. Der Maler hat die umgebende Landschaft weitgehend

ins Bild einbezogen. Auf dem Mühlentor vorgelagerten großen Wiesenflächen sind Leinentücher zum Bleichen ausgelegt. Am rechten Bildrand erkennt man die Wolsberge.

Es ist zu vermuten, dass diese Siegburger Ansicht in Öl von der Abtei in Auftrag gegeben wurde. Der perspektivisch überhöhte Abteiberg dominiert das Gemälde. Die zentralörtliche Bedeutung von Abtei und Stadt wird betont durch einige figürliche Darstellungen, die auf die Stadt hinstreben.

Von links fährt eine dreispännige Postkutsche - das Gemälde gibt übrigens ein realistisches Bild einer Postkutsche im 18. Jahrhundert - in die Richtung der Wegkreuzung, an der ein Fußgänger mit Kiepe sich zur Rast niedergelassen

hat. Bereits auf den Weg Richtung Mühlentor eingebogen ist ein Reiter, der Uniform nach zu schließen vermutlich ein Postreiter. Abgesehen von der zu dieser Zeit sicher noch üblichen Schifffahrt auf Sieg und Mühlengraben bietet die vorliegende Ansicht von Süden dem heutigen Betrachter damit zugleich ein Kompendium der Verkehrsgeschichte des 18. Jahrhunderts.

Gerahmt kostet das Bild 29,20 Euro, ungerahmt 14,90 Euro.

Zwischen den Feiertagen ist das Stadtmuseum geschlossen. Geöffnet ist wieder ab Mittwoch, 2. Januar.

**Öffnungszeiten:**  
**Dienstag bis Samstag 10 bis 17 Uhr**  
**Sonntag 10 bis 18 Uhr**  
**Montag geschlossen**

Viele Besucher bei der Rathaus-Ausstellung der Architektenentwürfe zum Umbau der Klostergebäude auf dem Michaelsberg

## Das Thema bewegt

**Siegburg** - Großes Interesse findet die Ausstellung aller Entwürfe des Architekten Wettbewerbs zum Umbau und der Erweiterung der Abteigebäude auf dem Michaelsberg.

Bis Ende kommenden Monats können im Rathaus im Umlauf vor dem großen Sitzungssaal alle Pläne und Konzeptionen an übersichtlichen Stellwänden betrachtet und studiert werden. Für persönliche Meinungen und Kommentare liegen Zettel aus, die in einen Kasten eingeworfen werden. “Ihre Meinung ist uns wichtig”, bekundet auch das Erzbistum, das für die Zukunft des Siegburger Wahrzeichens - mindestens - 40 Millionen Euro investieren wird.

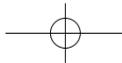
Rege diskutieren die Bürgerinnen und Bürger die Entwürfe. Im Mittelpunkt steht natürlich der preisgekrönte Entwurf des Büros Holger Meyer und



Die Zukunft der Abteigebäude - ein Thema, das Siegburg bewegt Foto: Wolfgang Hübner-Stauf

Caspar Schmitz-Morkramer Zur Ansiedlung des renommierten Katholischen Sozialer Instituts (KSI) aus Bad Honnef künftiger Ankermieter am Berg, entsteht auf dem Parkplatz gegenüber dem Rosengarten vor dem Westflügel der Abtei ein Neubau. Er soll sich möglichst unauffällig in die gegebene Situation einfügen und den “Respekt vor der Abtei” wahren.

**Die Ausstellung kann während der Öffnungszeiten des Rathauses bis Donnerstag, 31. Januar, besichtigt werden:**  
**Montag 8 bis 18 Uhr,**  
**Dienstag bis Donnerstag 8 bis 15.30 Uhr,**  
**Freitag 8 bis 12.30 Uhr**  
**und Samstag 9.30 bis 13.30 Uhr.**



## Richtlinien der Stadt Siegburg zur Ausstellung der Ehrenamtskarte Nordrhein-Westfalen (NRW) vom 13.12.2012

Auf Grund der §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.7.1994 (GV. NRW. Seite 666), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 13.12.2011 (GV. NRW. Seite 685) hat der Rat der Stadt Siegburg in seiner Sitzung vom 13.12.2012 folgende Richtlinien zur Ausstellung der Ehrenamtskarte NRW beschlossen:

### Präambel

Mit der Einführung der Ehrenamtskarte würdigen das Land Nordrhein-Westfalen und die Stadt Siegburg das ehrenamtliche und freiwillige Engagement der Bürgerinnen und Bürger in den Städten und Gemeinden. Die Ehrenamtskarte ist sichtbarer Ausdruck der öffentlichen Anerkennung und Würdigung. Sie gilt zugleich als Dankeschön gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern, die sich in besonderer Weise für die Gemeinschaft einsetzen.

### § 1

#### Anspruchsberechtigter Personenkreis

##### für die Ehrenamtskarte NRW, ausgestellt durch die Stadt Siegburg

- (1) Die Stadt Siegburg stellt Personen eine Ehrenamtskarte NRW aus, die sich in besonderer Weise freiwillig und ehrenamtlich im Bereich der Stadt Siegburg engagieren.
- (2) Von einem besonderen Engagement ist auszugehen, wenn der Umfang der ehrenamtlichen Tätigkeit seit wenigstens zwei Jahren nachweislich durchschnittlich mindestens fünf Stunden pro Woche bzw. 250 Stunden pro Jahr beträgt.
- (3) Für die ehrenamtliche Tätigkeit ausschließlich für Dritte wird keine Vergütung oder Aufwandsentschädigung gezahlt, die über Auslagen für die Tätigkeit oder Erstattung von Kosten hinausgeht.
- (4) Vielfältige Bereiche für das ehrenamtliche Engagement sind möglich. Hierzu zählen zum Beispiel Feuerwehr, Freizeit, Gesundheit, Jugendarbeit, Katastrophenschutz, Kindergarten, Kirchen, Kultur, Migration, Musik, Rettungsdienste, Schulen, Senioren, Soziales, Sport, Tierschutz und Umwelt. Tätigkeiten bei verschiedenen Organisationen können zusammengerechnet werden, um die in Absatz 2 genannten zeitlichen Anforderungen zu erfüllen.
- (5) Die ehrenamtlichen Tätigkeiten müssen im Bereich der Stadt Siegburg erbracht werden. Es ist daher in jedem Fall durch den Träger des Angebotes (Soziale Gruppierung, Einrichtung, Verein oder Ähnliches) zu bestätigen, dass sich die ehrenamtlichen Tätigkeiten auf die Stadt Siegburg beziehen. Diese Bestätigung ist insbesondere bei Trägern von Angeboten von Bedeutung, die überregionale Angebote vorhalten oder aber ihren Sitz außerhalb des Stadtgebietes haben und Angebote (auch) in Siegburg vorhalten.

### § 2

#### Vergünstigungen für Inhaber der Ehrenamtskarte NRW im Bereich der Stadt Siegburg

- (1) Bei Vorlage einer gültigen Ehrenamtskarte NRW, die von der Stadt Siegburg oder einem der Projektpartner aus NRW ausgestellt wurde, haben die Inhaber der Ehrenamtskarte Anspruch auf folgende Vergünstigungen:

- a) Der Benutzerausweis der Stadtbibliotheken in Siegburg ist **gebührenfrei**.
- b) Der Besuch des Stadtmuseums der Stadt Siegburg ist **gebührenfrei**.
- c) Auf die Unterrichtsgebühren der städtischen Musikschule wird ein **Preisnachlass von 20 % gewährt**.
- d) Auf die Eintrittskarten der städtischen Theateraufführungen wird ein **Preisnachlass von 20 % gewährt**

(2) Änderungen bleiben vorbehalten.

- (3) Die Ausweitung der Vergünstigungen ist möglich und kann auch private Unternehmen umfassen.

### § 3

#### Antragstellung und Ausstellung der Ehrenamtskarte NRW

- (1) Die Antragstellung erfolgt mit dem den Richtlinien als Anlage 1 beigefügten Bewerbungsbogen bei dem Diakonischen Werk (Freiwilligenagentur Siegburg).
- (2) Wenn ehrenamtliche Tätigkeiten bei verschiedenen Organisationen ausgeübt werden, sind mehrere Bewerbungsbögen auszufüllen.
- (3) Der Bewerbungsbogen enthält den Nachweis, in dem
  - a) der zeitliche Umfang der ehrenamtlichen Tätigkeit gem. § 1 Absatz 2 durch den Träger des Angebotes (Soziale Gruppierung, Einrichtung, Verein oder Ähnliches) bestätigt wird und
  - b) bescheinigt wird, dass weder eine Vergütung noch eine pauschale Aufwandsentschädigung gezahlt wird, die über Auslagen für die Tätigkeit oder Erstattung von Kosten hinausgeht.

Der vorgenannte Nachweis ist mit Datum, Unterschrift einer für den Träger vertretungsberechtigten Person sowie der Unterschrift der verantwortlichen Kontaktperson und soweit vorhanden mit Stempel des Trägers des Angebotes zu versehen.

- (4) Bei Erfüllung der Voraussetzungen wird für die anspruchsberechtigte Person eine Ehrenamtskarte NRW ausgestellt.

- (5) Die Bearbeitung der Anträge und die Ausstellung der Ehrenamtskarten NRW sowie die Öffentlichkeitsarbeit und Gewinnung von Partnern für weitere Vergünstigungen wird der Freiwilligen-Agentur Siegburg übertragen. Die Einzelheiten werden in einer Kooperationsvereinbarung geregelt.

### § 4

#### Gültigkeitsdauer

- (1) Die Gültigkeit der von der Freiwilligen-Agentur Siegburg für die Stadt Siegburg ausgestellten Ehrenamtskarten NRW beträgt 2 Jahre.
- (2) Nach Ablauf der Gültigkeit ist ein neuer Antrag nach § 3 zu stellen.

### § 5

#### Kosten

Die Ausstellung der Ehrenamtskarte NRW durch das Diakonische Werk des Ev. Kirchenkreises An Sieg und Rhein (Freiwilligenagentur Siegburg) für die Stadt Siegburg ist kostenlos.

### § 6

#### Inkrafttreten

Die vorstehenden Richtlinien treten zum 1. Januar 2013 in Kraft.

Siegburg, den 13.12.2012, Franz Huhn, Bürgermeister

## Siegburger Termine

**Brothers in Arms / Tribute to Dire Straits**  
Das Dire Straits Wochenende  
Kubana, Zeithstraße 100  
Fr., 18.1.2013, 21 Uhr  
Sa., 19.1.2013, 21 Uhr

**"Schneewittchen und die Sieben Zwerge"**  
Eine liebevolle Theatergeschichte mit einem König, Figuren und Musik - vom Figurentheater TOEFTE  
Stadtbibliothek  
Griesgasse  
Sa., 19.1.2013, 15 Uhr

**Große Prunk- und Kostümsitzung**  
Rhein-Sieg-Halle  
Bachstraße 1  
Sa., 19.1.2013, 18.11 Uhr

**Aufbruch in Organien**  
Ein Komödienspiel der Senioretheatergruppe  
Spätausgabe  
Studiobühne  
Humperdinckstraße 27  
Sa., 19.1.2013, 14.30 Uhr  
So., 20.1.2013, 14.30 Uhr

**Regionalwettbewerb "Jugend musiziert"**  
Musikschule und Musikwerkstatt  
Haumperdinckstraße 27 und Zeughausstraße 5  
Sa. 19.1. und So., 20.1.2013 ganztägig

**"Schneewittchen und die Sieben Zwerge"**  
Eine liebevolle Theatergeschichte mit einem König, Figuren und Musik - vom Figurentheater TOEFTE  
Stadtbibliothek  
Griesgasse  
Sa., 19.1.2013, 15 Uhr

**Große Prunk- und Kostümsitzung**  
Rhein-Sieg-Halle  
Bachstraße 1  
Sa., 19.1.2013, 18.11 Uhr

**Aufbruch in Organien**  
Ein Komödienspiel der Senioretheatergruppe  
Spätausgabe  
Studiobühne  
Humperdinckstraße 27  
Sa., 19.1.2013, 14.30 Uhr  
So., 20.1.2013, 14.30 Uhr

**Regionalwettbewerb "Jugend musiziert"**  
Musikschule und Musikwerkstatt  
Haumperdinckstraße 27 und Zeughausstraße 5  
Sa. 19.1. und So., 20.1.2013 ganztägig

**Seniorenprogramm Unerwünschte Telefonanrufe**, was kann ich dagegen tun  
Altentagesstätte Kaldauen, Pfarrheim Marienstraße  
Mi., 23.1.2013, 14.30 Uhr

**Männer verstehen und Männer lieben**  
Ein Vortrag über Seelenpartnerschaft von  
Wilhelmine Peters  
Stadtbibliothek, Griesgasse  
Do., 24.1.2013, 19.30 Uhr

**Rain Man - Theater**  
Eine aufregende Reise, die das Leben für immer verändert  
Rhein-Sieg-Halle  
Bachstraße 1  
Do., 24.1.2013, 20 Uhr

**Hank Davison "unplugged"**  
Kubana, Zeithstraße 100  
Fr., 25.1.2013, 21 Uhr

**Kiss meets Social Distortion**  
Kubana, Zeithstraße 100  
Sa., 26.1.2013, 20 Uhr

## Jahresabschluss der Stadtentwicklungsgesellschaft Siegburg mbH zum 31.12.2011



Die Gesellschafterversammlung hat in ihrer Sitzung am 13.12.2012 den Jahresabschluss festgestellt und dem Aufsichtsrat für das Jahr

2011 Entlastung erteilt. Der Aufsichtsrat hat in seiner Sitzung am 13.12.2012 der Geschäftsführung für das Jahr 2011 Entlastung erteilt. Die Gesellschaft hat den Jahresabschluss mit den entsprechenden Anlagen im Bundesanzeiger unter [www.ebundesanzeiger.de](http://www.ebundesanzeiger.de) elektronisch veröffentlicht.

Siegburg, 14.12.2012, Die Geschäftsführer  
gez.: André Kuchheuser  
gez.: Ralf Reudenbach

## Die Stadt Siegburg schreibt aus: Erweiterung der Grundschule Adolf Kolping um vier Klassenräume und Neubau einer Einfachsporthalle

Die Stadt Siegburg beabsichtigt, die bestehende Grundschule Adolf Kolping an der Arndtstraße in Siegburg um eine Turnhalle sowie vier neue Klassenräume zu erweitern. Die Erweiterung ist in einem Abschnitt geplant. Am 12.12.2012 wurde die Ausschreibung in folgenden Vergabeportalen veröffentlicht: [www.vergabe.nrw.de](http://www.vergabe.nrw.de), [www.dtdad.de](http://www.dtdad.de) (Deutscher Auftragsdienst), [www.submission.de](http://www.submission.de), [www.ibau.de](http://www.ibau.de), [www.bi-medien.de](http://www.bi-medien.de) und [www.subreport.de](http://www.subreport.de).

Gegenstand der Ausschreibung ist die schlüsselfertige, d.h. komplett funktionsfähige, betriebsbereite und termingerechte Errichtung einer Einfachsporthalle, 4 Klassenräumen und weiteren Nebenräumen als Anbau an die bestehende Schule. Der Auftragnehmer hat vor Beginn der Bauarbeiten das Grundstück in einen baureifen Zu-

stand zu versetzen. Hierzu sind insbesondere ein Bestandsgebäude sowie die befestigten Grundstücksflächen abzubauen. Gegenstand der Ausschreibung ist darüber hinaus die Erbringung sämtlicher zur vertragsgemäßen Durchführung der Baumaßnahmen noch erforderlichen Planungsleistungen. Hierzu gehört insbesondere die Ausführungsplanung. Die Ausschreibung erfolgt auf Grundlage der bislang erstellten Bauantragsplanung. Den Auftragnehmern steht es aber frei, andere als in den Bauantragsunterlagen vorgesehene Ausführungsmöglichkeiten im Rahmen eines Nebenangebots - auch ohne Hauptangebot - anzubieten. Die Forderungen der EnEV 2009 sind einzuhalten.

Das Bauvolumen beträgt rd. 1.100m<sup>2</sup> Nutzfläche und rd. 6.300m<sup>3</sup> umbauten Raum.

Interessierte Unternehmen können ab sofort die Vergabeunterlagen schriftlich anfordern bei der **Kreisstadt Siegburg, Zentrale Vergabestelle, Nogenter Platz 10, 53721 Siegburg**, Tel.: 02241/102-492, Fax: 02241/102-284, e-mail: [Mario.Weiershausen@Siegburg.de](mailto:Mario.Weiershausen@Siegburg.de)

Die Frist zur Abgabe der Angebote endet am 21.1.2013, 10 Uhr.

Jetzt mehr als 40.000 Einwohner offiziell anerkannt

## Siegburg wächst



**Siegburg** - Nun ist es amtlich: Die Kreisstadt Siegburg hat die Grenze von 40.000 Einwohnern überschritten. Seit vielen Jahren wächst die Siegburger Bevölkerung stetig an. Zum 31. Dezember 2011 waren es laut IT.NRW, der Statistikstelle des Landes Nordrhein-Westfalen, 39.795 Einwohner.

Hat die Einwohnerzahl zum Stichtag 30. Juni 2012 mit 39.980 Einwohnern die "magische Grenze" noch knapp verfehlt, ist in den beiden Folgemonaten jetzt der Sprung gelungen. 40.027 Einwohner waren es zum 31. Juli, 40.090 zum 31. August.

Im Jahr 1990 hatte Siegburg die Schwelle von 35.000 Einwohnern überschritten, die weiteren 1.000-Sprünge waren 1992, 1999, 2002 und zuletzt 2006 zu verzeichnen. Damit nähert sich die amtliche Zahl des Landes immer mehr der - höheren - städtischen an, die seit der Volkszählung 1987 aufgrund unterschiedlicher Erhebungsweisen differiert. **Foto** (Wolfgang Hübner-Stauf): Siegburg hat über 40.000 Einwohner - zu ihnen zählt auch Neubürger Dennis (1), hier mit Mama Erika vor dem ICE-Bahnhof, einem der besonderen Standortfaktoren der Kreisstadt

